

## Ein starkes Wort gegen Angst und Furcht



Bischof Harald Rückert

Bildnachweis: Volker Kiemle, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

**Die Weihnachtsbotschaft sei »ein Wort voller Dynamik«, ist Bischof Harald Rückert überzeugt. Er lädt dazu ein, diese Überzeugung zu teilen.**

In einem Beitrag für die Internetseite [www.emk.de](http://www.emk.de) weist Harald Rückert, der Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](http://www.emk.de)), auf die Bedeutung von Weihnachten hin.

»Fürchtet euch nicht!« – Dieses Wort der Engel scheint mir die aktuelle Weihnachtsbotschaft für 2017 zu sein. Es gibt persönliche Lebenssituationen, in denen Menschen mitten unter uns der Mut sinkt, die Kräfte schwinden und der Blick nach vorn Furcht erregt. Ermutigung ist nötig! Auch in unserer Gesellschaft macht sich die Angst breit. Oft ist sie ein schlechter Ratgeber. Sie provoziert unvernünftige Entscheidungen. Die Angst davor, zu kurz zu kommen, belastet das Miteinander. Gelegentlich wird Angst geschürt, um Menschen zu manipulieren. Doch Angst engt ein.

Ein starkes Wort gegen Angst und Furcht ist nötiger denn je. Die Weihnachtsbotschaft aus dem Lukasevangelium (Kapitel 2, Verse 10 und 11) ist so ein Wort. »Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.« Das ist keine billige Durchhalteparole, sondern ein Wort voller Dynamik. Das ist keine Vertröstung, sondern Trost. Der »Heiland« ist geboren. Christus ist da. Er bringt Heil, und macht heil. Was für eine Freude!

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachtstage, in denen der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, für Sie spürbar wird.

### Der Autor

Harald Rückert ist der Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Er wurde im März dieses Jahres in dieses Amt gewählt, das er seit Mai ausübt. Kontakt:

[bischofsbuero\(at\)emk.de](mailto:bischofsbuero(at)emk.de).